

Voraussetzungen für den Lehrer zur Tierkommunikatorin

(Menschen ausbilden in Tiergesprächen, Kurse anleiten)

- Erfahrung mit Tiergesprächen und Klienten (6 Mo bis 1 Jahr)
- Die Gesprächsthemen verstorbenes UND verschwundenes Tier können
- Das Tiergespräch per Protokoll/ Telefonat/ Hausbesuch können (Gewahrsein/ Präsenz einschalten und halten können)
- Keine Scheu vor schwierigen Gesprächen (Mensch oder Tier), Abgrenzungsfähigkeit
- Das Thema „Tiere spiegeln“ verinnerlicht haben (kann ggf. nachgeholt werden)

Erfahrung in der Arbeit mit Gruppen ist empfehlenswert, aber nicht Voraussetzung.

Anforderungen an den Lehrer (Persönlichkeitsentwicklung)

Als Lehrer/in für die Tierkommunikation solltest Du einen weiteren Blickwinkel (in Wissen, Bewusstseinsentwicklung und Tierkommunikationsfähigkeiten) als die Kursteilnehmer haben, um diese gut anleiten zu können.

Da in jedem Kurs Themen bei den Menschen hochkommen können, ist es wichtig die Kursteilnehmer emotional auffangen zu können. Auch dies ist eine Anforderung an den Lehrer, und gibt Dir und Deinen Teilnehmern Sicherheit.

Du solltest in Deinen Tierkommunikationsfähigkeiten den Kursteilnehmern voraus sein, und auch vor der Gruppe Tiere nach Bestätigung oder Korrektur fragen können.

Als Lehrer hast Du eine Verantwortung den Schülern ggü., darfst ihnen aber auch ihre Verantwortung lassen: *„Du kannst Wege aufzeigen, aber Du musst nicht jeden mitrennen.“*

Lernen darfst Du: Die Teilnehmer begleiten, wo Begleitung nötig ist und loslassen wo loslassen nötig ist. Dafür Feingefühl entwickeln.

Persönliches Standfestigkeit, um sich vor der Gruppe sicher zu fühlen